

Rezession zum Hausbau mit Town & Country;

Yvonne und Hendrik Dannowski
Schäferstraße 3b
01665 Klipphausen

Seit nun mehr 9 Monaten leben wir in einen Town & Country Haus. Nun ist es Zeit, eine Rezession zu schreiben.

Die erste Begegnung mit Town & Country erfolgte über Herrn Rasche. Die Beratungsgespräche waren dabei immer aufschlussreich, offen und vertrauenswürdig. Die Komplett-Aufstellung der Gesamtkosten war dabei letztendlich sehr zutreffend.

Nach Vertragsunterschrift erfolgte die Feinplanung. Die Grundrissgestaltung war gut, jedoch hätte ein wenig mehr Beratung in Hinblick auf Raumeinteilung etc. stattfinden müssen. Es ist halt meist das erste Haus, welches man baut. Wir hätten im Nachhinein mehr kritische Fragen bzw. kritische Überlegungen und Hinweise und nicht so oft „Ja-Sager“ seitens der Planung erwartet. Pfiffige Ideen und gute Hinweise, wären für uns hilfreich gewesen. Ein Beispiel: wir haben uns für die Variante „Forever Young“ entschieden. Das Wohnzimmer ist dabei sehr ungünstig, da sowohl Kamin als auch Bodentiefe Fenster die Raumgestaltung (z.B. Schrankwand) stark einschränken. Auch ein Kaminbauer sollte T&C am besten gleich „mit im Angebot“ haben.

Nach Bewilligung aller Anträge erfolgte das Bauanlaufgespräch vor Ort. Das, so unsere Meinung, müsste in Ähnlicher Weise bereits eher geschehen. Hintergrund ist einfach die fachmännische Beratung seitens z.B. des Tiefbauers. Platzierung Haus oder zum Beispiel eine Notwendigkeit einer Rückstauklappe etc. fallen zu diesem Zeitpunkt erst auf.

Der im Anschluss durchgeführte Bau ist gut bis sehr gut verlaufen. Einige kleine Punkte wurden ziemlich kurzfristig genannt, wie die Notwendigkeit eines Hydranten für das Bauwasser. Auch die Feinplanung mit dem Elektriker war eher „sporadisch“ als geplant. Ansonsten lief der Bau wirklich gut. Unsere Bauleiterin Frau Henker war beinahe jederzeit erreichbar und kümmerte sich immer um unsere Anliegen und Fragen, sodass ein sehr gute Kommunikation jederzeit stattfand. Rückblickend kann man sagen, dass die Bauleitung sehr gut, ja sogar hervorragend war.

Das einzige was stört ist, das die seitens des Tiefbauers eingebaute Rückstauklappe nicht vollumfänglich funktioniert und T&C auch nach Bekanntgabe dieses Problems nicht meldet. Auch der Tiefbauer selbst hatte die Rückstauklappe verbaut, aber selbst dieser weiß nicht mit dem Fehler umzugehen. Das ist sehr ärgerlich.

Letztendlich würden wir wieder mit T&C (mit Wachsbau) bauen, außer das Haus würde eine Rückstauklappe aufweisen.

Mit freundlichen Grüßen



Yvonne und Hendrik Dannowski

